

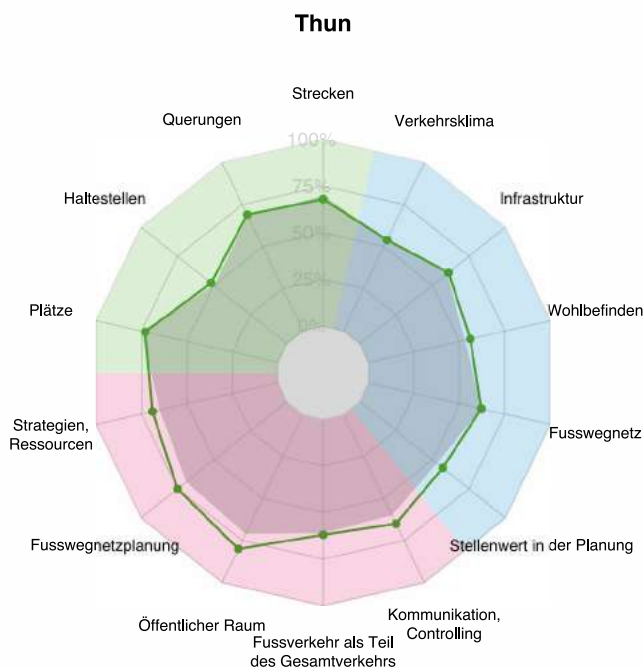
Zu Fuss in Thun

Im Projekt „GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr“ wurde die Fussgängerfreundlichkeit in verschiedenen Schweizer Gemeinden erhoben. Dabei wurde die Qualität der Fussverkehrsinfrastruktur (Fussverkehrstest), der Stellenwert des Fussverkehrs in Verwaltung und Politik (Planungspraxis) sowie die Zufriedenheit der Bevölkerung untersucht.



Bewertung der Fussgängerfreundlichkeit in Thun

Das Spinnendiagramm visualisiert die Fussverkehrsfreundlichkeit in 14 Kategorien. Angezeigt wird jeweils der erreichte Anteil (in %) des Potenzials (grüne Linie) sowie der Mittelwert der 15 untersuchten Städte und Gemeinden. Jede Kategorie ist ein Zusammenzug einer Vielzahl von Einzelbewertungen. Insgesamt erreicht Thun 64 Prozent.



Beurteilte Kategorien

Infrastruktur (Fussverkehrstest):

- Strecken
- Querungen
- Haltestellen
- Plätze

Planungspraxis (Stellenwert des Fussverkehrs)

- Strategien und Ressourcen
- Fusswegnetzplanung
- Öffentlicher Raum
- Fussverkehr als Teil des Gesamtverkehrs
- Kommunikation

Bevölkerungsumfrage Fussverkehr

- Fusswegnetz
- Infrastruktur
- Wohlbefinden
- Fusswegnetz
- Stellenwert in der Planung

Abb. 1 Fussgängerfreundlichkeit in Thun

Fussverkehrstest – Bewertung der Infrastruktur

In Thun wurden 62 Strecken, 32 Querungen, 24 Haltestellen und 14 Plätze bewertet. Abb. 3 und 4 zeigen die bewerteten Elemente. Im Vergleich der 15 untersuchten Gemeinden schneidet Thun mit 65 Punkten bezüglich Fussverkehrstest ein Prozentpunkt unter dem Durchschnitt ab (vgl. Abb. 2).

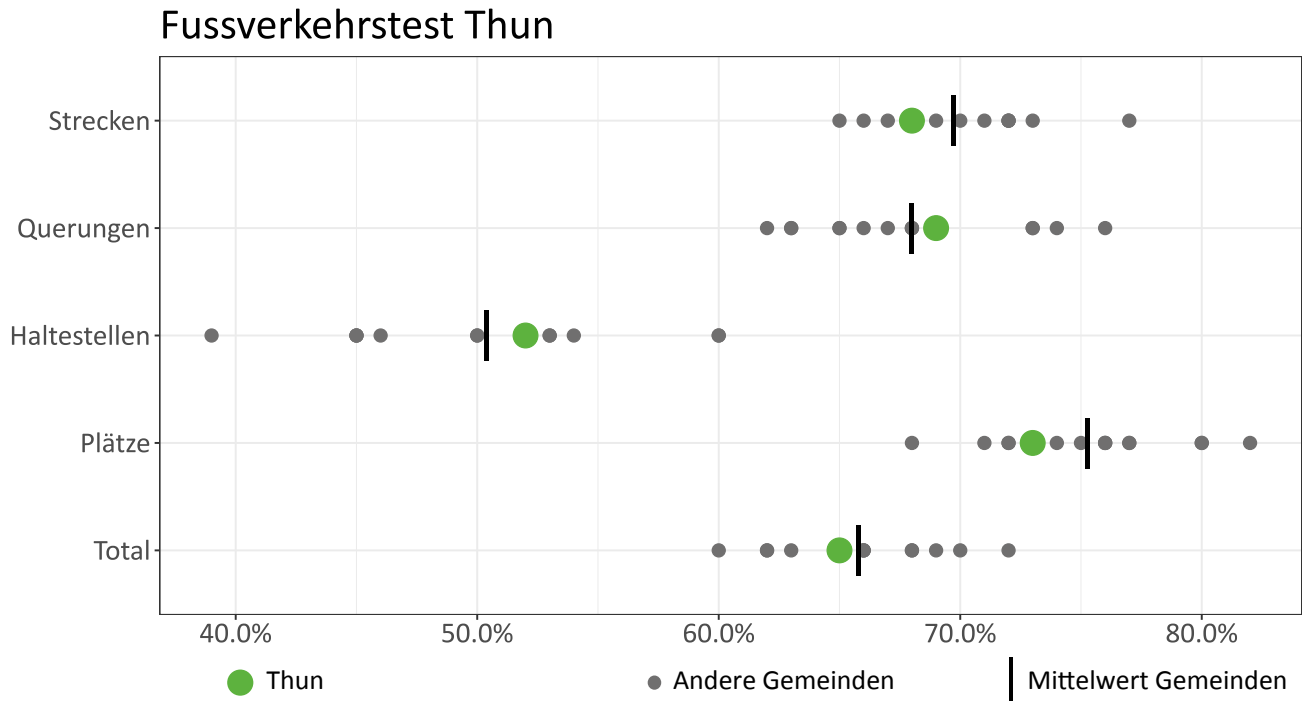


Abb. 2 Zeigt wie Thun (Grün) im Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau) im Bereich der Infrastruktur abschneidet.

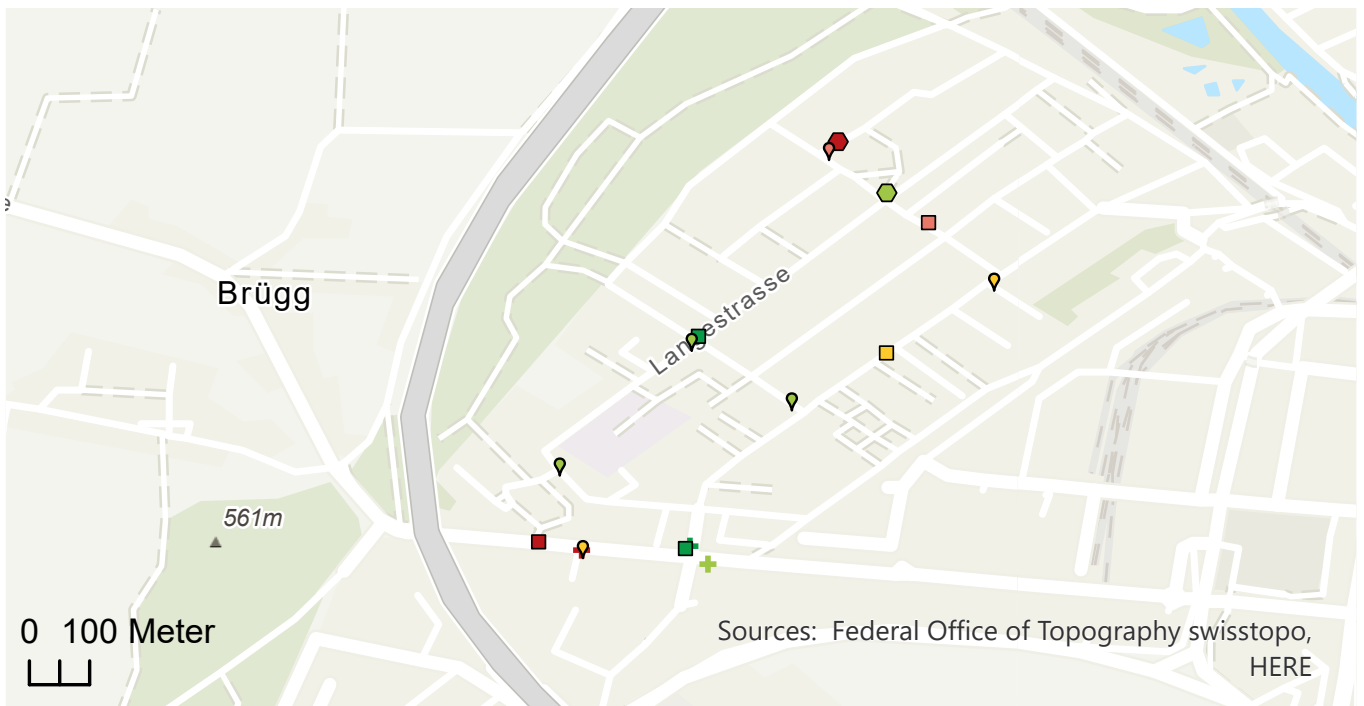
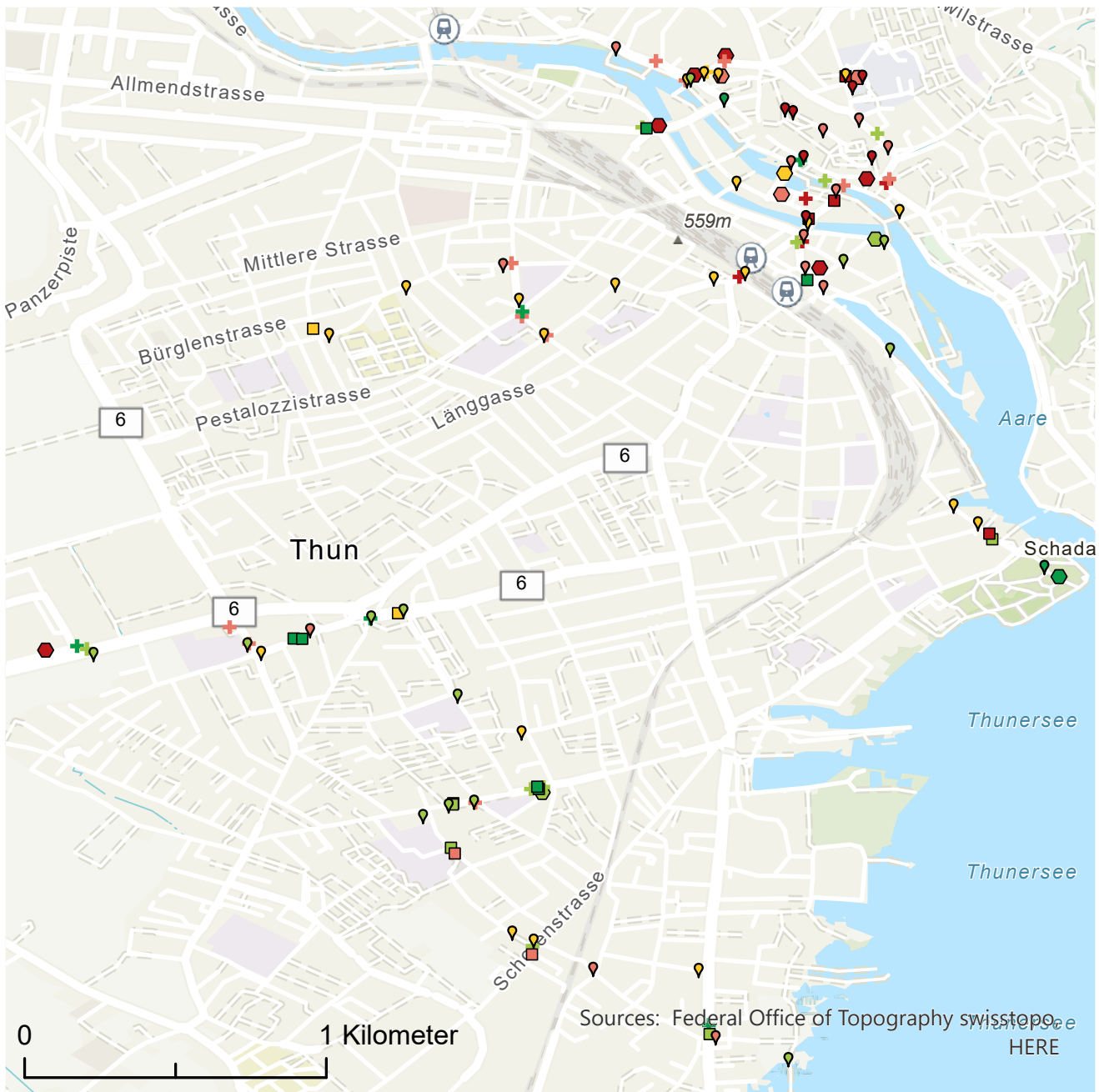


Abb. 3 Qualitäten der bewerteten Infrastruktur im Quartier Lerchenfeld



Querung	Strecke	Mittelwert* je Element	Haltestelle	Platz
Erreichte Qualitätspunkte				
+	●	stark unter durchschnittlich	■	●
+	●	unter durchschnittlich	■	●
+	●	durchschnittlich	■	●
+	●	über durchschnittlich	■	●
+	●	stark über durchschnittlich	■	●

* Mittelwert aller 15 Gemeinden

Abb. 4 Qualitäten der bewerteten Infrastruktur in Thun

Stärken und überdurchschnittliche Qualitäten

Thun erreicht bei den Haltestellen und Querungen (insbesondere mit LSA) eine leicht überdurchschnittliche Bewertung (vgl. Abb. 2). Über alle Elemente hinweg sind folgende Kriterien als gut erfüllt oder im Vergleich mit den untersuchten Gemeinden überdurchschnittlich bewertet worden:

Element/Typ	Kriterien sind überdurchschnittlich bewertet oder gut erfüllt	Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	Höchste Bewertungen	Erreichter Mittelwert Thun
Haltestelle	Oberfläche eben und gut begehbar	➔	●	100
Platz	Keine Anliefervorgänge im Platzbereich	➔	●	100
Platz	Keine Zufahrten über Fussverkehrsflächen	➔	●	100
Querung mit LSA	Direktes Queren bei Mittelinsel möglich	➔	●	100
Querung mit LSA	Kurze Wartezeit, falls LSA für FV nur auf Anforderung („Bettelampel“)	➔	●	80
Querung mit LSA	Keine störende Mitbenutzung der Querung durch Velos	➔	●	100
Fussweg	Keine Zufahrten von Parkplatzanlagen/Grundstücken über Fussweg	➔	●	100
Trottoir an Quartierst.	Querung Seitenstrasse: Fussverkehrs-Vortritt vorhanden	➔	●	65
Trottoir an Hauptstasse	Querung Seitenstrasse: Kurze Querungsdistanz (geschätzt)	➔	●	83
Trottoir an Hauptstasse	Kein legales/illegales Parken von MFZ	➔	●	100

Schwächen und Handlungsbedarf

Die Elemente Plätze und Strecken schneiden unterdurchschnittlich ab. Über alle Elemente hinweg sind folgende Kriterien als kaum erfüllt oder im Vergleich mit den untersuchten Gemeinden unterdurchschnittlich bewertet worden:

Element/Typ	Kriterien sind unterdurchschnittlich bewertet oder kaum erfüllt	Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	Tiefste Bewertungen	Erreichter Mittelwert Thun
Haltestelle	Erfassbare Wegführung für Sehbehinderte vorhanden	➡	●	17
Haltestelle	Niveaugleicher Zugang zu den ÖV-Fahrzeugen möglich	➡	●	15
Platz	Genügend Sitzgelegenheiten vorhanden	➡	●	50
Platz	Oberfläche eben und gut begehbar	➡	●	39
Querung ohne LSA	Taktil erfassbare Elemente für Sehbehinderte vorhanden	➡	●	9
Querung mit LSA	Taktil erfassbare Elemente für Sehbehinderte vorhanden	➡	●	30
Fussweg	Angemessene, nutzbare Breite	➡	●	33
Fussweg	Oberfläche eben und gut begehbar	➡	●	56
Fussweg	Kein störender Veloverkehr auf dem Fussweg	➡	●	56
Fussweg	Keine abgestellten Velos, keine Veloparkplätze erreichbar	➡	●	72
Trottoir an Hauptstasse	Geringe Verkehrslärmbelastung	➡	●	14
Mischverkehrsfläche	Zum Verweilen einladende Gestaltung	➡	●	18
Mischverkehrsfläche	Taktil erfassbare Wegführung längs vorhanden	➡	●	41

Skala: 0 (nicht erfüllt) - 100 (voll erfüllt)

- ➔ plus 15 Punkte oder mehr ➔ plus 5 - 15 Punkte ➔ plus 5 Punkte oder minus 5 Punkte
- ➡ minus 5 - 15 Punkte ➡ minus 15 Punkte oder mehr

Planungspraxis – Indikatoren zum Stellenwert des Fussverkehrs

Der Stellenwert des Fussverkehrs in der Planungspraxis wurde anhand von 63 Indikatoren ermittelt. Dazu wurden Gespräche mit der für den Fussverkehr verantwortlichen Person geführt, städtische Konzepte, Strategien, Planungsgrundlagen zum Thema Fussverkehr bewertet, Informationen auf der Webseite gesichtet sowie diverse statistische Quellen herangezogen. Das Gespräch erfüllt nebst der Beurteilung einen weiteren Zweck. Die Verantwortlichen erhalten selbst einen Überblick über alle vorhandenen Grundlagen. Thun erreicht in der Planungspraxis 69 Prozentpunkte und liegt damit fünf Prozentpunkte über dem Mittelwert. Damit gehört Thun im Vergleich der 15 beurteilten Gemeinden zu den bestbewerteten Gemeinden (vgl. Abb. 5).

Stärken in der Planungspraxis

Die Stärken von Thun in der Planungspraxis ist, dass Thun in fast allen Bereichen überdurchschnittlich gut bewertet wird.

Schwächen und Handlungsbedarf

Die Schwächen liegen im Bereich Fussverkehr als Teil des Gesamtverkehrs. Insbesondere im Bereich von Lichtsignalanlagen und Über- und Unterführungen hat die Thun einen Nachholbedarf.

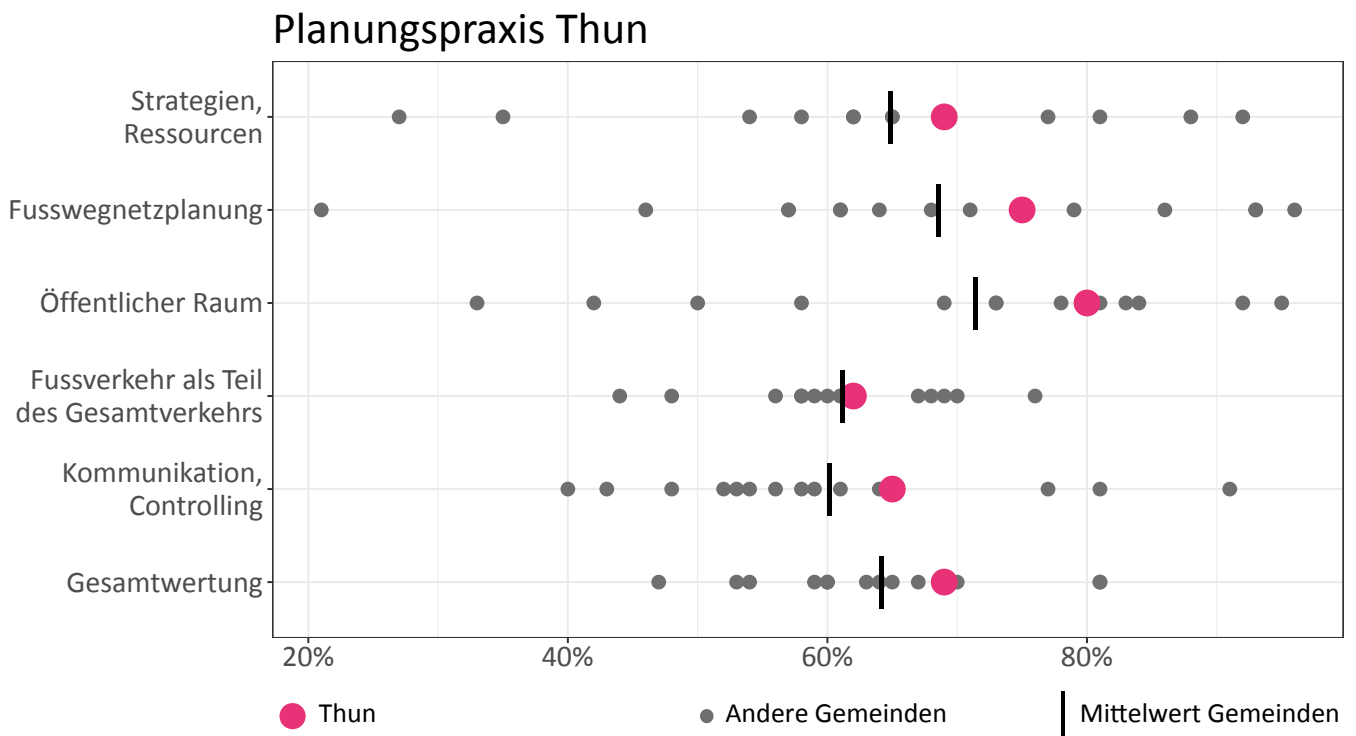


Abb. 5 Thun (Pink) im Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau) im Bereich der Planungspraxis

Zufriedenheit – Bevölkerungsumfrage

An der Online-Umfrage beteiligten sich in Thun 215 Personen. Es haben 42% Frauen und 47% Männer an der Umfrage teilgenommen (11% keine Angaben). Thun hat insgesamt 58 Punkte vom maximal 100 erreicht und liegt im Quervergleich zwei Prozentpunkte über Durchschnitt aller beurteilten Gemeinden.

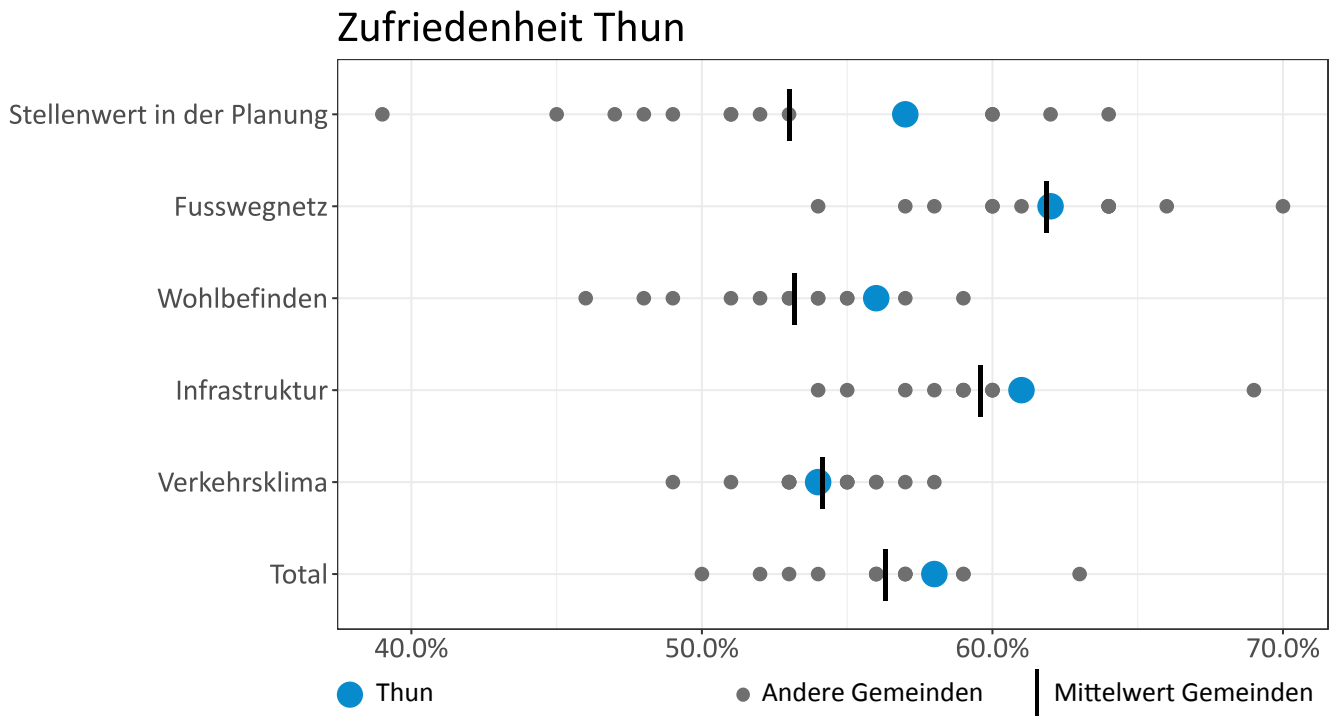


Abb. 6 Resultat der Bevölkerungsumfrage in Thun (Blau) zur Zufriedenheit im Bereich Fussverkehr Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau)

Stimmungsbild – offen formulierte Bemerkungen der Bevölkerung

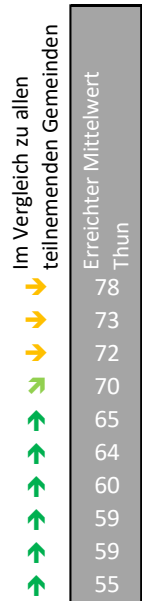
Die Umfrage bot die Möglichkeit, offene Kommentare zu hinterlassen. Dazu sind 254 Rückmeldungen eingegangen. Die Querungslösung im Zentrum ohne Fussgängervortritt «die blauen Wellen» wurde oft, teils kritisch, thematisiert. Rund 25 fehlende oder mangelhafte Fussgängerstreifen wurden aufgelistet. Auch sind nebst anderem Konflikte mit Velofahrenden bemerkbar. Alle Hinweise mit Ortsangaben stehen der Verwaltung zur Verfügung.

Stärken: Zufriedenheit der Bevölkerung

Die Themenblöcke Stellenwert in der Planung, Wohlbefinden und Infrastrukturelemente liegen in Thun über dem Durchschnitt (vgl. Abb. 6), dies Dank durchgehenden Grünkorridoren, Grünflächen und Parks im allgemeinen. Über alle Themenblöcke hinweg werden folgende Aussagen hoch oder im Vergleich überdurchschnittlich bewertet:

Aussagen mit überdurchschnittlicher oder höchster Bewertung

- Haltestellen sind rasch (max. 10 min) und direkt (ohne Umwege und Wartezeiten) erreichbar.
- Ich kann meine Alltagswege (z.B. zur Schule, zum Einkaufen, zur Arbeit) gut zu Fuss zurücklegen.
- Trottoirs, Fusswege und Plätze werden regelmässig und gut unterhalten (z.B. Reinigung, Belag).
- In durchgehenden Grünkorridoren oder Naherholungsgebieten kann ich ausgedehnt spazieren oder joggen.
- Gemeinde bietet viele abwechslungsreich gestaltete Pärke oder Plätze.
- Die Siedlungsgebiete sind vielseitig begrünt (Rasenflächen, Bäume, Hecken usw.).
- Die Gemeinde bietet ausreichend Informationen für das Unterwegssein zu Fuss.
- Die Gemeinde realisiert Fussgänger- oder Begegnungszonen (Tempo 20 km/h).
- Ein sauberes öffentliches WC erreiche ich innert nützlicher Frist.
- Es gibt ausreichend Veloabstellplätze abseits des Trottoirs.



Schwächen: Bevölkerung ist unzufrieden und sieht Handlungsbedarf

Über alle Themenblöcke hinweg werden folgende Aussagen tief oder im Vergleich unterdurchschnittlich bewertet:

Aussagen mit unterdurchschnittlicher oder tiefster Bewertung

- Velos fahren nur dort, wo es erlaubt ist (nicht auf Trottoirs oder Gehflächen).
- An Hitzetagen bleibt die Temperatur im Siedlungsgebiet angenehm.
- Meine Fusswege verlaufen abseits stark befahrener Strassen.
- In der Gemeinde hat es durchgehend attraktive und sichere Schulwege.
- FussgängerInnen erlebe ich als aufmerksam.



Skala: 0 (nicht erfüllt) - 100 (voll erfüllt)

- ↑ plus 7 Punkte oder mehr
- plus 2 Punkte oder minus 2 Punkte
- ↓ minus 3 - 6 Punkte
- ↔ plus 3 - 6 Punkte
- ↓ minus 7 Punkte oder mehr

GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr

April 2022

Ein gemeinsames Projekt von umverkehr, Fussverkehr Schweiz und der Fachhochschule OST.
Mit Unterstützung der beteiligten Gemeinden, EnergieSchweiz, der Stiftung Corymbo, und dem Kanton Zürich

Weitere Infos siehe: www.umverkehr.ch/fussverkehr / info@umverkehr.ch / www.fussgaengerstadt.ch

